

# Kurs für klinische gastrointestinale Sonographie 26. und 27. April 2024, Wels

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Ultraschalldiagnostik besitzt großen und zunehmenden Stellenwert in der Abklärung gastrointestinaler Krankheitsbilder. Um dieser zunehmenden Bedeutung Rechnung zu tragen, hat die ÖGGH einen „Kurs für klinische gastrointestinale Sonographie“ konzipiert. Ziel des Kurses ist es, die gastrointestinale Sonographie anhand von klinischen Fallszenarien unter Einbindung und Diskussion von klinischen & laborchemischen Befunden möglichst praxisnahe zu vermitteln. Der Kurs ist für 1 1/2 Tage konzipiert und wird am 26./27.4. erstmalig stattfinden. In dem Kurs werden einerseits klinische Fälle mit dazugehörigen Ultraschallbefunden in Vorträgen präsentiert und diskutiert, andererseits praktische Übungen an Patient:innen bzw. Phantom mit erfahrenen Tutoren (Hands on) angeboten. Dies soll einerseits die Verknüpfung von Ultraschallbefunden mit klinischen Befunden ermöglichen, andererseits zusätzlichen Lernerfolg durch Einbringen der gastroenterologischen Expertise der Tutoren bringen.

Wir möchten ein möglichst praxisnahes Abbild der klinischen Realität in der Nutzung der Sonographie in der Gastroenterologie anbieten und hoffen sehr, dass dieses Konzept auf Ihr Interesse stößt.

Mit besten kollegialen Grüßen

Dr. Simona Bota

Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer

Univ.-Prof. Dr. Peter Fickert

Kurs für  
klinische gastrointestinale Sonographie  
26. und 27. April 2024, Wels

## Allgemeine Informationen

### Kursdatum:

Freitag, 26. April 2024 8:30 - 16:00 Uhr  
Samstag, 27. April 2024: 8:30 - 13:00 Uhr

### Kursort:

Klinikum Wels-Grieskirchen (Medizinisches Simulationszentrum)  
Grieskirchner Str. 42, 4600 Wels

### Anmeldung:

Teilnahmegebühr:  
390.- (Mitglieder)  
490.- (Nichtmitglieder)  
max. 20 Teilnehmer:innen  
Anmeldelink:

<https://registration.maw.co.at/gastrosono24>

### Tutoren:

Wien: Philipp Schreiner  
Klagenfurt: Simona Bota  
Wels: Harald Hofer, Stefan Bartl, Johannes Haunschmidt  
Linz: Peter Piringer, Simon Reider